

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Verlängerung der Streckensperrung zwischen Köln und Düsseldorf führt zu weiteren Einschränkungen auf der Linie RE 5 (RRX)**

Köln, 15. September 2023 – [Wie DB Netz heute Morgen mitgeteilt hat](#), wird die planmäßig am heutigen Freitag endende Baumaßnahme zwischen Köln und Düsseldorf erneut bis mindestens 19. September 2023, 21 Uhr verlängert.

Dies führt zu weiteren betrieblichen Herausforderungen. Neben den bereits in den vergangenen Wochen bestehenden Einschränkungen und Umleitungen auf der Linie RE 1 (RRX), kommt es bis einschließlich 19. September zu zusätzlichen Ausfällen auf der Linie RE 5 (RRX). Die Umleitung des RE 5 (RRX), über Neuss/Dormagen, kann nicht fortgeführt werden, da sich diese mit einer weiteren Baumaßnahme bis Wesel überschneidet. Daher verkehrt die Linie RE 5 (RRX) bis einschließlich 19. September lediglich zwischen Köln Messe/Deutz und Koblenz.

National Express hat hierzu einen Schienenersatzverkehr eingerichtet, welcher aufgrund der Kurzfristigkeit der Baumaßnahmenverlängerung und Nichtverfügbarkeit von Buskapazitäten lediglich im Zweistundentakt möglich ist. Der Busnotverkehr pendelt zwischen dem Bahnhof Köln-Mülheim und Düsseldorf Hbf. Darüber hinaus wird der Abschnitt Wesel nach Oberhausen sowohl mit einem Schnellbus als auch einem Lokalbus bedient. Ab dem 20. September wird die Linie RE 5 (RRX) bis zum 29. September baustellenbedingt lediglich zwischen Koblenz und Duisburg verkehren. Der Schienenersatzverkehr zwischen Wesel und Oberhausen bleibt hierbei bestehen

Im Ausfallabschnitt des RE 5 (RRX) zwischen Köln Messe/Deutz und Duisburg steht als alternative Reisemöglichkeit die Linie RE 1 (RRX) zur Verfügung. Bei dieser kommt es jedoch weiterhin zum Haltausfall in Leverkusen Mitte und Düsseldorf-Benrath. Leverkusen Mitte erreichen Fahrgäste mit den Zügen der RE 1 (RRX) über den Ersatzhalt Opladen und können von dort lokale Busverkehre nutzen. Darüber hinaus wird Opladen auch von den Linien RE 7 und RB 48 bedient. Die Linie RB 48 hält zudem in Leverkusen-Manfort, wo weitere lokale Buslinien nach Leverkusen Mitte verkehren. Der Halt in Düsseldorf-Benrath ist mit den Stadt- und U-Bahnen ab Düsseldorf Hbf. angebunden. Aufgrund massiver Überlastung der Umleitungsstrecke via Opladen muss bis einschließlich dem 19. September weiterhin mit Verspätungen und Teilausfällen auf der Linie RE 1 (RRX) sowie auf den im Regelweg verkehrenden Linien RB 48 und RE 7 gerechnet werden.

National Express setzt sich mit vereinter Kraft, auch dank der vielen sich am Wochenende zusätzlichen im Einsatz befindlichen Mitarbeitenden dafür ein, diese kurzfristige Verlängerung der Baumaßnahme operativ bestmöglich im Sinne der Fahrgäste umzusetzen. Dennoch ist bis zum Abschluss der Baumaßnahme zwischen Düsseldorf und Köln durch die DB Netz AG weiterhin mit massiven betrieblichen Einschränkungen zu rechnen.

## **Ihre Ansprechpartnerin**

National Express Rail GmbH  
Cansu Erdogan  
Pressesprecherin  
Telefon +49 (0) 151 7277 5032  
E-Mail [presse@nationalexpress.de](mailto:presse@nationalexpress.de)

## **Über National Express Rail GmbH**

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH, mit Hauptsitz in Köln, ist Teil der britischen National Express Group PLC (NX Group). In Deutschland beschäftigt National Express aktuell mehr als 810 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt National Express in Nordrhein-Westfalen die beiden Linien RE 7 sowie die RB 48. Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des Mobilitäts- und Infrastrukturprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019. Am 13. Dezember 2020 nahm das Unternehmen zudem den Betrieb der Linie RE 4 auf.

Am 1. Februar 2022 wurden die Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens übernommen. Im Februar 2023 erhielt National Express den Zuschlag für die Neuausschreibung des langfristigen Betriebs dieser Linien. Damit ist National Express alleiniger Betreiber des RRX-Vorlaufbetriebs bis 2033.